

# NATIONALPARK

## “fia Dahoam”

### Was ist ein Ranger überhaupt?

“Das ist sowas wie ein **Sprachrohr der Natur**. Wir geben dem Anliegen von Tieren und Pflanzen eine Stimme und **vermitteln den Wert der Natur** an andere Menschen.”



© Stefan Leithner

# Interview mit Ranger Raimund



### Was macht ein Ranger-eigentlich den ganzen Tag?

Neben der Begleitung von Besuchern und der Vermittlung von Natur an Gäste und Schulgruppen gehören **Gebietsaufsicht**, Monitoring-Aufgaben, Kontrolle und Instandhaltung von Informationstafeln, Themenwegen oder Beschilderungen sowie Betreuung von Informationsständen zum Aufgabengebiet.

### Muss man als Ranger was lernen?

“Ja, definitiv! Die Ausbildung zum Österreichischen Nationalpark Ranger dauert etwa **1-2 JAHRE**. Es sind 42 Ausbildungstage – also fast eure ganzen Sommerferien lang. Voraussetzungen gibt es keine für den Kurs, jedoch eine Verbundenheit mit der Natur ist sehr wichtig, sonst ist man als Ranger\*in nicht glaubwürdig.”

### Was bedeutet das Abzeichen am Hemd?

“Das ist das Zeichen der Gebietsaufsicht. Bei der Gebietsaufsicht sind wir im Nationalpark unterwegs und kontrollieren, ob sich die Besucher\*innen an die Regeln halten (keine Pflanzen ausreißen/ausgraben, keinen Müll wegwerfen, uvm.).”



### Wie lange arbeitest Du schon als Ranger?

“Heuer ist das **NEUNTE** Jahr.”

### Hast Du einen Lieblingsplatz?

“Haindlkar, **GSENGSCHARTE** und Hochscheibenalm.”

**Was ärgert Dich?** “Es treibt mich zur Weißglut, wenn Menschen glauben, daß sie sich alle Freiheiten herausnehmen dürfen, nur weil sie es können. Auch über Dinge kann ich mich fürchterlich ärgern – in Form von **MÜLL**, der irgendwo in der Landschaft herumliegt.”

### Was ist Deine Lieblingspflanze?

“Die **LATSCH**E.”

### Hast Du Angst vor Spinnen?

“Nicht vor heimischen Arten.”



### Was machst du so, wenn du nicht Ranger bist?

Einen großen Teil meiner Freizeit widme ich der **BERGRETTUNG ADMONT**. Freitag Abend probe ich mit meiner **BAND** und am Wochenende ist **FAMILIE** angesagt!

© Stefan Leithner

© Andreas Hollinger, Max Mautner, Toni Kerschbaumer, Ernst Reichenfölsner



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

LE 14-20  
Leitaktion für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



# NATIONALPARK

“fia Dahoam”



## Outdoor Spielideen für die Ferien

### “Ich seh’ etwas was du nicht siehst und das ist ... schwarz!”

Nun müsst ihr genau schauen was in eurer Umgebung schwarz ist und was ich gesehen habe. Wer den richtigen Gegenstand errät darf als nächster sich etwas aussuchen!

### Die große Suche

Hier geht es darum, Gegenstände in der Natur zu finden. Alle bekommen eine Liste mit Dingen, die entdeckt werden sollen. Also, Augen auf! Sammelt nur Dinge, die Ihr ohne Beschädigung nehmen könnt und bitte keine Tiere!

• EINE FEDER

• EIN BLATT

• DREI VERSCHIEDENE SAMEN

• ETWAS RUNDES

• ETWAS, WOMIT DU MUSIK MACHEN KANNST

• ETWAS FLAUSCHIGES

• ETWAS ECKIGES

• ETWAS VOLLKOMMEN GERADES

• ETWAS GRÜNES

• ETWAS, DAS DUFTET

### Heiteres Tiere raten

Dein\*e Freund\*in sucht sich ein Tier aus, das er oder sie sein möchte. Du versuchst nun, durch verschiedene Fragen, zu erraten um welches Tier es sich handelt.

#### So zum Beispiel:

“Hast du Pfoten?”, “Kannst du fliegen?”, “Lebst du im Wald?”, “Bist du sehr klein?”, ... und so weiter.

Die Fragen dürfen allerdings nur mit “JA” oder “NEIN” beantwortet werden. Wenn das richtige Tier erraten wurde, kann gewechselt werden.

Wir wünschen Euch allen Frohe Ostern!